1.10
In die Argumentation sind die rechnerischen Ergebnisse sowie bisherige Betrachtungen einzubeziehen und abzuwägen. Der Entscheidungsvorschlag für einen der beiden Abfüllautomaten muss kurzfristige Zielsetzungen (z. B. Sicherstellung der Produktion des neuen Produkts) und langfristige strategische Überlegungen (z. B. Ausweitung des Marktanteils auf dem norddeutschen Markt und Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit) berücksichtigen.
Die Entscheidung für die Prüflinge ist offen, muss jedoch schlüssig anhand von mindestens zwei Indikatoren begründen werden.

Aufgabe 2

2.1

	Nennwert in EUR	Zahl der Aktien	Kurs je Aktie	Gesamtkurswert in EUR
Bisheriges Grundkapital	1.500.000,00	300 000	18,00	5.400.000,00
Kapital-erhöhung	750.000,00	150 000	15,00	2.250.000,00

Bezugsverhältnis = $\frac{\text{Zahl der alten Aktien}}{\text{Zahl der neuen Aktien}} = \frac{2}{1}$

Durchschnittskurs = $\frac{K_a \cdot a + K_n \cdot n}{a+n} = \frac{18{,}00 \cdot 2 + 15{,}00 \cdot 1}{2+1} = 17{,}00$ [EUR]

Wert des Bezugsrechtes = $\frac{K_a - K_n}{\frac{a}{n}+1} = \frac{18{,}00 - 15{,}00}{\frac{2}{1}+1} = 1{,}00$ Euro

2.2
Stünde dem alten Aktionär kein Bezugsrecht zu, würde er pro Aktie einen Kursverlust von 1,00 Euro hinnehmen müssen. Der Inhaber einer neuen Aktie hätte einen Kursgewinn von 2,00 Euro je Aktie. Deshalb verbrieft das Bezugsrecht dem Aktionär das Recht, eine entsprechende Anzahl neuer Aktien zu beziehen, die seinem Anteil am bisherigen Grundkapital entspricht. Somit wird auch vermieden, dass sich die Stimmrechtsverhältnisse in der Hauptversammlung durch die Ausgabe neuer Aktien verschieben.

Der Erwerber einer neuen Aktie verpflichtet sich, zwei Bezugsrechte zuzukaufen, sofern er nicht als Inhaber alter Aktien bereits Bezugsrechte besitzt.
Der alte Aktionär erhält je Aktie ein Bezugsrecht im Wert von je 1,00 Euro. Der Kursverlust in Höhe von 1,00 Euro (18,00 Euro – 17,00 Euro) wird durch den Kursgewinn der neuen Aktien (2,00 Euro) kompensiert, weil der Altaktionär junge Aktien im Verhältnis von 2:1 erwirbt. Die Stimmverhältnisse bleiben somit gleich. Allerdings muss der Altaktionär auch mehr Geld investieren (15,00 je Aktie).
Der Altaktionär, der keine jungen Aktien erwirbt, erleidet zwar einen Kursverlust von 1,00 Euro je Aktie, kann diesen aber durch den Verkauf seiner Bezugsrechte kompensieren. Sein Stimmanteil in der HV verschlechtert sich allerdings.